

Die Berliner Volkszeitung erscheint täglich (Sonntag ausgenommen) Morgens 7 Uhr abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Berliner Volkszeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt. Abend-Ausgabe

Insertionspreis für die Zeile 40 Pf. Stellenangebote und Gesuche . . . 30 . . .

Redaktion: Jerusalemstr. 46/49. Das unentgeltlich empfangene Exemplar übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redakteur: Karl Volkmann, Berlin W. Verlag: Druck Rudolf Wolff, Berlins W.

Die Europamüden.

Dieser Tage ist dem Reichstage der Bericht über die Tätigkeit der Reichskommission für das Auswandererwesen während des Jahres 1907 zugegangen. Danach wanderten im Jahre 1907 über Bremen 234.013 Personen aus, unter denen sich 17.130 deutsche Reichsangehörige befanden.

Von den 17.130 Reichsangehörigen reisten 16.563 nach den Vereinigten Staaten von Amerika; die übrigen verteilten sich auf andere Länder. Unter den über Bremen, Frankfurt und Bremerhaven beförderten Reichsangehörigen waren: 9611 männlichen Geschlechts, 7519 weiblichen Geschlechts.

Die überseeische Auswanderung über Hamburg hat im Jahre 1907 ebenfalls eine Zunahme erfahren. Zum Jahre 1906 bezifferte sich die Zahl der Auswanderer auf 149.121, im Jahre 1907 dagegen auf 155.982 Personen.

Die Erhöhung der Zivilliste. Die Nachricht von der Absicht, die Zivilliste des Königs von Preußen zu erhöhen macht die Konservative nervös.

Zwei Mutterer. Mit Bewußtsein wird gemeldet, daß auf einem Lebningsmarche zwei französische Soldaten mit dem Rufe: 'Mörder! Mörder!' ihren Hauptmann, der sie zur Ruhe ermahnte, mit dem Bajonett angriffen.

Die antimilitaristische Propaganda. In Frankreich betrieben wird, greift auch auf die französischen Kolonien über. So berichtet der 'Aguero', daß Antimilitaristen auch unter den eingeborenen Soldaten in Indochina durch die Verbreitung von Zetteln und Flyern in unanständiger Sprache eine heftige Propaganda entfalten.

Ein treffendes Wort. Wie aus London berichtet wird, sprach der englische Liberaler Politiker Chamberlain in Liverpool über die Vorteile, die sich im England aus dem Freizug von Waren ergeben, daß die englischen Fabrikanten Abschneidungsbahnen verlegten und die den Fall eines Krieges eine große Rolle spielte.

Die Entwicklung, die die Verhältnisse in Deutschland seit dem Jahre 1871, dem Beginne der deutschen Einigungspolitik, genommen haben, bekräftigt durchaus die Richtigkeit der Neuerungen Churchills.

36 Matrosen umgekommen.

Ein verhängnisvoller Unglücksfall hat sich in der vergangenen Nacht in der englischen Marine ereignet. Nach einer Meldung aus London übertraute der englische Kreuzer 'Seydlitz' dem Nachmanöver im Kanal den Torpedobootzerstörer 'Ziger'.

Bei den Unruhen in Rom.

über die wir im letzten Morgenblatt berichtet haben, sind nach neueren Meldungen drei Personen getötet und zwanzig verletzt worden, davon fünf lebensgefährlich.

Die sozialistische parlamentarische Gruppe beschloß heute in der Kammer eine Debatte über die Angelegenheit herbeizuführen. Dem sozialistischen Redner wurden gefolgt in der Arbeiterbewegung zwei Versammlungen veranstaltet.

Die Leichen der Opfer der gestrigen Unruhen wurden in der Nacht vom Hospital nach dem Kirhof übergeführt.

Die Disharmonien.

die in den letzten Wochen im europäischen Konzert hinsichtlich der in Aussicht genommene Freizug von Waren werden immer größer. So stehen die Gegenwärtigen, die in Bezug auf die englischen Reformvorschlüge den Vätern unterbreitet hat, und die bereits die Zustimmung Frankreichs und Italiens gefunden haben, föhrl in den politischen Kreisen Ungarns auf entschiedenen Widerspruch.

Diese vom 'Befreiung' vertretenen Ansichten sind offenbar von den maßgebenden ungarischen Politikern geteilt.

Der Geleitzentwurf über die Arbeitskammern

fam gefolgt aber auch eingehenden Erwörterung in einer Versammlung, die die Gesellschaft für soziale Reform nach dem Industriekongress, den Straßer, einberufen hatte.

Motiviertheit einer Sekretretung der Privatangelegenheiten in den Arbeitssammern. Dies liegt sich am besten dadurch erklären, daß die Kammer in zwei Abteilungen getrennt werden, für die besondere Wahlen vorgenommen werden müssen.

Reichstagsabgeordneter Dr. H. H. H. hat die Wichtigkeit der Arbeitssammern und der Arbeitssammern betont. Wenn auch der jetzige Entwurf viele Mängel aufweise, so ist doch zu erwarten, daß sich am ihm eine brauchbare Justifikation machen ließe.

Warum Steglitz nicht Stadt wird.

Jedes Jahr petitioniert Steglitz bei Berlin dem Landtag um Verleihung des Stadterrechts, jedes Jahr lehnt es die Regierung ab.

In der Gemeindeformation des Abgeordnetenhauses hat die Regierung abgelehnt. In der Gemeindeformation des Abgeordnetenhauses hat die Regierung abgelehnt.

Die Vorortfrage müßten in ihrem Verlaufe erhalten werden, solange dieser Zustand nicht zu offenkundig und überwindlichen Bedenken einzelner Mitglieder der Kreise führt.

Was hier von dem Regierungsvorrecht vorgebracht worden ist, kann nur zu einem ganz geringen Teil als richtig anerkannt werden.

Steglitz hat jetzt etwa 45.000 Einwohner; es nimmt jährlich um etwa 4000 Einwohner zu. Ist es mit dieser wachsenden Einwohnerzahl noch nicht groß genug, um Stadt zu werden?

Paris, 3. April. Die hier abgehaltene Bischofskonferenz, die nach vierstägigen Verhandlungen gestern ihren Abschluß gefunden hat, beschäftigte sich mit Veranlassung des Vatikan's insbesondere auch mit der Frage der geistlichen Gegenfesseltätigkeit.

Amsterdam, 2. April. Die hiesigen Diamantenscheiter haben mit 1855 gegen 313 Stimmen beschlossen, am Montag auf die Dauer von 4 Wochen in den Ausstand zu treten.

Der zweite Redner, Herr T. J. G. J., betonte besonders die